

Liebe/r Nutzer/in der Erkundungsbögen!

Für die Ausstellung "Verkaufte Kinder" bieten wir Ihnen 2 Erkundungsbögen (mit Lösungsbögen), die die Ausstellung begleiten können.

Sinn dieser Bögen ist es, dass sich Kinder und Jugendliche intensiv mit der Ausstellung und dem Thema befassen und auseinandersetzen, dass sie Fragen stellen, ggf. diskutieren und ihre Meinung äußern können.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass der Eindruck des Ausstellungsbesuches wesentlich stärker haften bleibt als beim 'bloßen' Anschauen.

Die zwei vorhandenen Kategorien **A** und **B** sind so zu verstehen:

(Für jüngere Schüler haben wir bewusst auf Erkundungsbögen verzichtet, da wir davon ausgehen, dass dieser Altersgruppe das Thema Kinderhandel schwer vermittelbar ist.)

- Bogen **A** richtet sich an Schüler im Alter von ca. 12 - 14 Jahren.
- Bogen **B** richtet sich in etwa an die 15 - 18-jährigen.

! Es ist aber wichtig, die Bögen nach dem jeweiligen Leistungs- und Entwicklungsstand der Gruppe / Klasse einzusetzen. Um Frustrationserlebnisse zu vermeiden, haben wir auf Alters- oder Klassenbezeichnungen auf den Bögen verzichtet.

Folgende Vorgehensweise während des Ausstellungsbesuches hat sich schon als sehr praktikabel erwiesen:

- Lassen Sie die Gruppe erst einmal ohne Auftrag sich die Ausstellung ansehen. Meist sind Schüler schnell damit fertig und denken, alles gesehen zu haben.
- Rufen Sie sie zusammen und erörtern und sammeln Sie erste Fragen und Kommentare. Nicht jede Frage braucht jetzt beantwortet zu werden.
- Erklären Sie den Schülern nun die Erkundungsbögen. Schicken Sie sie ein zweites Mal in die Ausstellung, bieten Sie ggf. an, die Aufgaben in Partner- oder Gruppenarbeit zu lösen.
- Besprechen Sie die Ergebnisse am besten noch während des Ausstellungsbesuches. 'Strittige' Antworten können so gleich noch einmal 'bewiesen' werden. Lassen Sie sich Zeit für die Auswertung, die Schüler haben sich nämlich auch viel Mühe gegeben.
- Runden Sie den Ausstellungsbesuch durch eine kleine Geschichte, ein Gedicht oder etwas, dass Sie persönlich stark beeindruckt hat, ab.

Wir hoffen, Ihnen ein wenig weiter geholfen zu haben und wünschen Ihnen viel Spaß, Erfolg und Vergnügen bei der Ausstellung!

Erkundungsbogen A zur Ausstellung „Verkaufte Kinder“

Die Antworten auf die Fragen kannst du finden, wenn du dir alles ganz genau anschaust.

1. Zeichne die Wege des weltweiten Kinderhandels in die Karte rechts ein.

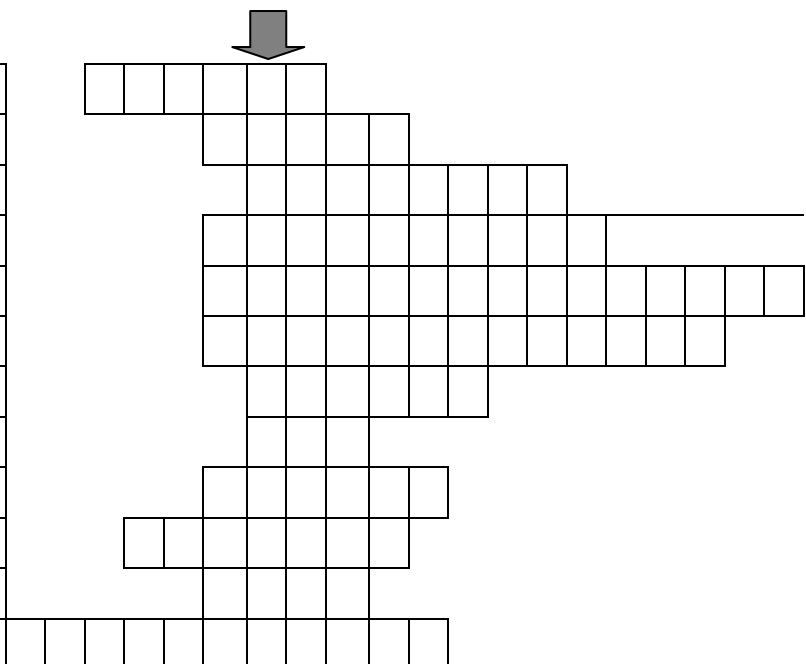


Nun vervollständige bitte noch die folgende Tabelle:

Hier kommen die Kinder her:	Hierhin werden sie verkauft:
.....
.....
.....
.....

2. Trage bitte die fehlenden Wörter ein. Findest du das Lösungswort?

Ein Kontinent von dem viele verkaufte Kinder stammen
Verkaufte Kinder müssen u.a. als ... arbeiten
Nicht nur Fremde versuchen Kinder abzukaufen, oft sind es sogar die
Kinderlose Paare zahlen oft hohe Preise um ein südamerikanisches Kind zu
Jemand, der viel Geld damit verdient Kinder zu verkaufen....
Auch in Westeuropa müssen eingeschleuste Kinder arbeiten, z.B. als....
UNICEF möchte die Familien aufklären, warnen und den Kindern....
Eltern, die ihre Kinder verkaufen, tun dies nicht, weil sie lieblos sind, sondern sehr ...
Eine der Organisationen, die versucht Kinderhandel zu bekämpfen...
Voraussetzung, damit man eine Chance auf einen Arbeitsplatz als Erwachsener hat...
Kinderhandel ist nicht selten und findet statt auf der ganzen.....
Treffendere Bezeichnung für die Dienstmädchen



3. Kinderhandel in Zahlen:

Die Zahl der Kinder, die Opfer von Menschenhändlern wurden beträgt etwa _____.

Die tägliche Arbeitszeit der Kinder beträgt bis zu __ Stunden.

Besonders hoch ist die Zahl der verkauften Kinder in Zentral- und Westafrika. Man schätzt sie hier auf etwa _____.

In afrikanischen Ländern wie Benin, Burkina Faso, Mali oder Togo sind viele verkaufte Kinder erst zwischen __ und __ Jahre alt.

Auch Babys werden schon verkauft. Man schätzt, dass jährlich etwa _____ bis _____ südamerikanische Babys verkauft werden.

4. Denk bitte einmal nach:

Warum lässt man Kinder Arbeit machen, die eigentlich für Erwachsene gedacht ist (z.B. Arbeit auf Plantagen, die ganze Hausarbeit für eine große Familie, u.s.w.)?

.....
.....
.....
.....

5. Sortiere bitte die einzelnen Schritte eines Beispiels für Kinderhandel der Reihe nach (1 - 7):

- Die ahnungslose Familie geht darauf ein.
- Das Kind wird möglichst weit weg gebracht, damit es nicht erzählen kann, was mit ihm passiert.
- Eine Familie mit vielen Kindern ist arm oder in Not geraten.
- Der Menschenhändler verkauft das Kind weiter oder lässt es für sich arbeiten. Auf jeden Fall verdient er viel Geld durch dieses Kind.
- Ein Kinderhändler wird auf diese Familie aufmerksam.
- Das Kind ist schutzlos, auch weil es allein und ohne Familie ist. Es muss nun arbeiten.
- Der Kinderhändler tut so, als wolle er der Familie helfen und verspricht einem Kind eine gute Arbeit zu vermitteln oder ihm einen Schulplatz zu besorgen.

6. Ein Plakat hat den Titel „Sklaven unserer Tage“. Kannst du den Titel erklären? Was sind „Sklaven“, wieso heißt es „unserer Tage“?

7. Nenne mindestens vier Gründe, warum Kinderhandel und damit die Ausnutzung von Kindern so abscheulich ist.

.....
.....
.....
.....

Stellt eine Liste dieser Gründe zusammen.

Erkundungsbogen B zur Ausstellung „Verkaufte Kinder“

In der Ausstellung werden vier Personengruppen genannt, die am Kinderhandel beteiligt sind. Die folgenden Aufgaben zu diesen Gruppen können auf unterschiedliche Weise bearbeitet werden: den Texten und Abbildungen Informationen entnehmen, nachdenken, diskutieren, sich in anderen Medien informieren.

1 Die Kinder

1.1 Woher stammen die verkauften Kinder?

.....
.....

1.2 Wohin werden sie verkauft?

.....
.....

1.3 Wozu werden verkaufte Kinder missbraucht? Welche Folgen hat das wohl für die Kinder?

Tätigkeit:	wahrscheinliche Folgen für die Kinder:
Beispiel: <i>Arbeitsklaven</i>	<i>körperliche Schäden durch Belastungen und Verletzungen, schlechte Ernährung, Erschöpfung</i>

1.4 Aus den folgen Silben kann man Wörter bilden, die negative Auswirkungen auf alle verkauften Kinder ausdrücken:

Frei - be - Freund - kunft - Ver - Ge - ung - Zu - trau - Lie - schaft - heit - en - Bild - und - zeit

Alle verkauften Kinder leiden unter Mangel an:

1.5 Überlege und diskutiere welche Zukunftsaussichten verkaufte Kinder wohl haben.

2 Die Eltern

2.1 Was treibt viele Eltern dazu ihre Kinder an Menschenhändler zu verkaufen?

.....
.....

2.2 Eine Tradition in Westafrika erleichtert den Menschenhändlern das Geschäft und wiegt Eltern in falscher Sicherheit. Beschreibe und erläutere diese Tradition.

.....
.....

3 Die Menschenhändler

3.1 Unterstreiche die Adjektive, die aus deiner Sicht im Zusammenhang mit dem Menschenhandel stehen. Erkläre, warum du sie unterstrichen hast.

international - skrupellos - menschenverachtend - lokal - grenzenlos - illegal - gut organisiert
- lukrativ - profitabel - risikoarm - ausbeuterisch

3.2 Schau dir noch einmal 3.1 an. Welche Adjektive müssten und könnten verändert werden um den Handel mit Kindern zu stoppen?

.....

4 Die Käufer / Ausbeuter

4.1 Nenne Vorteile, die gekaufte Kinder als Arbeitssklaven im Gegensatz zu erwachsenen Arbeitern haben.

.....

.....

4.2 Warum werden so viele Kinder und Jugendliche als Prostituierte missbraucht?

.....

.....

4.3 Auch in Deutschland werden häufig Kinder, besonders aus Lateinamerika, legal und illegal adoptiert. Finde heraus, was bei illegalen Adoptionen geschieht.

.....

.....

So hilft UNICEF:

Ergänze die fehlenden Wörter und bilde mit den Lösungsbuchstaben einen Satz, der ein wichtiges Menschenrecht formuliert.

Neue Chancen für die U_____

___U___ schafft für die Opfer des _____ U_____ spezielle Anlaufstellen. Die Kinder können ___d___ lernen oder k___ Ausbildung beginnen. ___k_____ begleiten k___ auf ihrem Weg zurück in die _____.

Schutz vor Kinderhändlern

__U_____ den Aufbau von Kinderschutznetzwerken in _____. Freiwillige Helfer identifizieren und _____ Familien, deren Kinder in Gefahr sind und bieten ihnen Hilfe an. Sie warnen vor Menschenhändlern und schlagen Alarm, wenn Kinder _____. Sie helfen den Familien, die Straftäter zu verfolgen und vor Gericht zu bringen.

Aufklärung und Rechtsbeistand

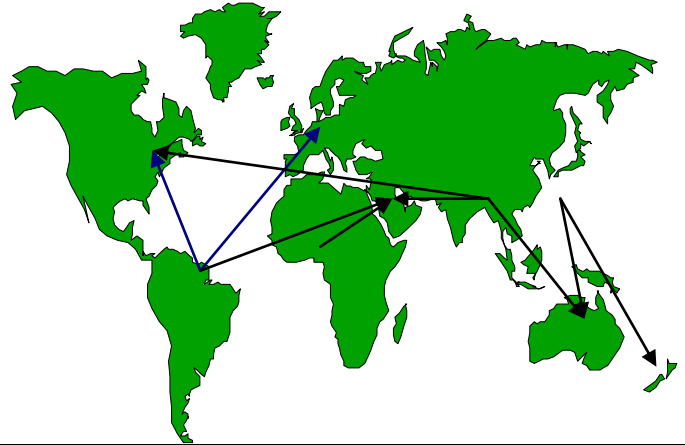
_____ U___ entwickelt _____ sowie Radio- und Fernsehspots, die U_____ und ihre Familien über die Tricks der _____ fördern. ___U___ fördert die Verbesserung der Strafverfolgung _____ Polizei und Justiz. Gemeinsam mit den Regierungen _____ UNICEF, Opfer zu unterstützen.

kinder sind unverkäuflich !

Erkundungsbogen A zur Ausstellung „Verkaufte Kinder“

Die Antworten auf die Fragen kannst du finden, wenn du dir alles ganz genau anschaust.

1. Zeichne die Wege des weltweiten Kinderhandels in die Karte rechts ein.



Nun vervollständige bitte noch die folgende Tabelle:

Hier kommen die Kinder her:	Hierhin werden sie verkauft:
Lateinamerika	
Afrika	
Südostasien	
Philippinen	

2. Trage bitte die fehlenden Wörter ein. Findest du das Lösungswort?

Ein Kontinent von dem viele verkaufte Kinder stammen

Verkaufte Kinder müssen u.a. als ... arbeiten

Nicht nur Fremde versuchen Kinder abzukaufen, oft sind es sogar die

Kinderlose Paare zahlen oft hohe Preise um ein südamerikanisches Kind zu

Jemand, der viel Geld damit verdient Kinder zu verkaufen....

Auch in Westeuropa müssen eingeschleuste Kinder arbeiten, z.B. als....

UNICEF möchte die Familien aufklären, warnen und den Kindern....

Eltern, die ihre Kinder verkaufen, tun dies nicht, weil sie lieblos sind, sondern sehr ...

Eine der Organisationen, die versucht Kinderhandel zu bekämpfen...

Voraussetzung, damit man eine Chance auf einen Arbeitsplatz als Erwachsener hat...

Kinderhandel ist nicht selten und findet statt auf der ganzen.....

Treffendere Bezeichnung für die Dienstmädchen

a	f	r	i	k	a												
	d	i	e	b	e												
		n	a	c	h	b	a	r	n								
		a	d	o	p	t	i	e	r	e	n						
		m	e	n	s	c	h	e	n	h	ä	n	d	l	e	r	
		p	r	o	s	t	i	t	u	i	e	r	t	e			
			h	e	l	f	e	n									
				a	r	m											
				u	n	i	c	e	f								
		b	i	l	d	u	n	g									
			w	e	l	t											
		h	a	u	s	s	k	l	a	v	e	n					

3. Kinderhandel in Zahlen:

Die Zahl der Kinder, die Opfer von Menschenhändlern wurden beträgt etwa 1.200.000.

Die tägliche Arbeitszeit der Kinder beträgt bis zu 20 Stunden.

Besonders hoch ist die Zahl der verkauften Kinder in Zentral- und Westafrika. Man schätzt sie hier auf etwa 200.000.

In afrikanischen Ländern wie Benin, Burkina Faso, Mali oder Togo sind viele verkaufte Kinder erst zwischen 4 und 15 Jahre alt.

Auch Babys werden schon verkauft. Man schätzt, dass jährlich etwa 1000 bis 1500 südamerikanische Babys verkauft werden.

4. Denk bitte einmal nach:

Warum lässt man Kinder Arbeit machen, die eigentlich für Erwachsene gedacht ist (z.B. Arbeit auf Plantagen, die ganze Hausarbeit für eine große Familie, u.s.w.)?

.....
Kinder sind billiger, fügsam, nicht organisiert, einfach zu ersetzen
.....
.....
.....

5. Sortiere bitte die einzelnen Schritte eines Beispiels für Kinderhandel der Reihe nach (1 - 7):

- 4 Die ahnungslose Familie geht darauf ein.
- 5 Das Kind wird möglichst weit weg gebracht, damit es nicht erzählen kann, was mit ihm passiert.
- 1 Eine Familie mit vielen Kindern ist arm oder in Not geraten.
- 6 Der Menschenhändler verkauft das Kind weiter oder lässt es für sich arbeiten. Auf jeden Fall verdient er viel Geld durch dieses Kind.
- 2 Ein Kinderhändler wird auf diese Familie aufmerksam.
- 7 Das Kind ist schutzlos, auch weil es allein und ohne Familie ist. Es muss nun arbeiten.
- 3 Der Kinderhändler tut so, als wolle er der Familie helfen und verspricht einem Kind eine gute Arbeit zu vermitteln oder ihm einen Schulplatz zu besorgen.

6. Ein Plakat hat den Titel „Sklaven unserer Tage“. Kannst du den Titel erklären? Was sind „Sklaven“, wieso heißt es „unserer Tage“?

7. Nenne mindestens vier Gründe, warum Kinderhandel und damit die Ausnutzung von Kindern so abscheulich ist.

.....
individuelle
Lösungen
.....
.....

Stellt eine Liste dieser Gründe zusammen.

Erkundungsbogen B zur Ausstellung „Verkaufte Kinder“

In der Ausstellung werden vier Personengruppen genannt, die am Kinderhandel beteiligt sind. Die folgenden Aufgaben zu diesen Gruppen können auf unterschiedliche Weise bearbeitet werden: den Texten und Abbildungen Informationen entnehmen, nachdenken, diskutieren, sich in anderen Medien informieren.

1 Die Kinder

1.1 Woher stammen die verkauften Kinder?

.....
 Lateinamerika, Afrika, Südostasien, Philippinen, Osteuropa

1.2 Wohin werden sie verkauft?

.....
 Nordamerika, Europa, Arabien, Australien, Neuseeland

1.3 Wozu werden verkaufte Kinder missbraucht? Welche Folgen hat das wohl für die Kinder?

Tätigkeit:	wahrscheinliche Folgen für die Kinder:
Beispiel: Arbeitssklaven	<i>körperliche Schäden durch Belastungen und Verletzungen, schlechte Ernährung, Erschöpfung</i>
Prostituierte	vielfältige
Bettler	psychische
Dieb	und physische
Pornofilmstarsteller	Belastungen
Drogenkuriere	und Schäden,
Dienstmädchen	Krankheiten,
Straßenhändler	früher Tod

1.4 Aus den folgen Silben kann man Wörter bilden, die negative Auswirkungen auf alle verkauften Kinder ausdrücken:

Frei - be - Freund - kunft - Ver - Ge - ung - Zu - trau - Lie - schaft - heit - en - Bild - und - zeit

Alle verkauften Kinder leiden unter Mangel an:

Liebe, Bildung, Freundschaft, Gesundheit, Freizeit, Vertrauen, Zukunft

1.5 Überlege und diskutiere welche Zukunftsaussichten verkaufte Kinder wohl haben.

2 Die Eltern

2.1 Was treibt viele Eltern dazu ihre Kinder an Menschenhändler zu verkaufen?

Armut, Hoffnung auf eine bessere Zukunft für die Kinder

2.2 Eine Tradition in Westafrika erleichtert den Menschenhändlern das Geschäft und wiegt Eltern in

falscher Sicherheit. Beschreibe und erläutere diese Tradition.

Kinder gehen traditionell zu Verwandten in die Städte um dort für Verpflegung, Unterkunft und

Schulbildung zu arbeiten.

3 Die Menschenhändler

3.1 Unterstreiche die Adjektive, die aus deiner Sicht im Zusammenhang mit dem Menschenhandel stehen. Erkläre, warum du sie unterstrichen hast. (es müssen alle unterstrichen werden)

international - skrupellos - menschenverachtend - lokal - grenzenlos - illegal - gut organisiert
- lukrativ - profitabel - risikoarm - ausbeuterisch

3.2 Schau dir noch einmal 3.1 an. Welche Adjektive müssten und könnten verändert werden um den Handel mit Kindern zu stoppen?

lukrativ, profitabel, risikoarm

4 Die Käufer / Ausbeuter

4.1 Nenne Vorteile, die gekaufte Kinder als Arbeitssklaven im Gegensatz zu erwachsenen Arbeitern haben.
billig, folgsam, nicht organisiert, einfach zu ersetzen

4.2 Warum werden so viele Kinder und Jugendliche als Prostituierte missbraucht?

Pädophilie, Angst vor AIDS, billig, folgsam

4.3 Auch in Deutschland werden häufig Kinder, besonders aus Lateinamerika, legal und illegal adoptiert. Finde heraus, was bei illegalen Adoptionen geschieht.

Kinder z.T. entführt, stammen z.T. aus dubiosen Kinderheimen, es profitieren Geschäftemacher,

Kinder werden z.B. im Internet angeboten

So hilft UNICEF:

Ergänze die fehlenden Wörter und bilde mit den Lösungsbuchstaben einen Satz, der ein wichtiges Menschenrecht formuliert.

Neue Chancen für die Kinder

UNICEF schafft für die Opfer des Kinderhandels spezielle Anlaufstellen. Die Kinder können dort lernen oder eine Ausbildung beginnen. Betreuerinnen begleiten sie auf ihrem Weg zurück in die Familien.

Schutz vor Kinderhändlern

UNICEF fördert den Aufbau von Kinderschutznetzwerken in Armensiedlungen. Freiwillige Helfer identifizieren und beraten Familien, deren Kinder in Gefahr sind und bieten ihnen Hilfe an. Sie warnen vor Menschenhändlern und schlagen Alarm, wenn Kinder verschwinden. Sie helfen den Familien, die Straftäter zu verfolgen und vor Gericht zu bringen.

Aufklärung und Rechtsbeistand

UNICEF entwickelt Informationsmaterial sowie Radio- und Fernsehspots, die Kinder und ihre Familien über die Tricks der Menschenhändler aufklären. UNICEF fördert die Verbesserung der Strafverfolgung durch Polizei und Justiz. Gemeinsam mit den Regierungen hilft UNICEF, Opfer zu unterstützen.

kinder sind unverkäuflich !